

Abo... Preis... durch die Post bezogen... Jede einzelne Nummer 30 Pf.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Erstheft täglich früh 6 1/2 Uhr. Redaction und Expedition Johannisgasse 33.

No 257.

Mittwoch den 13. September

1876.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 12. September. Am heutigen Morgen in der 7. Stunde erfolgte der Abmarsch der in Leipzig in Cantonement-Quartieren gelegenen Truppen des 102., 103. und 107. Infanterie-Regiments und der Jäger-Bataillone unter Hingebem dem Spiel; ebenso brachen um die nämliche Zeit die in der Umgebung Leipzigs cantonnirenden übrigen Truppen des Armee-corp8 in der Richtung nach Westen auf. Ueber den Sammelplatz des Armee-corp8 konnten wir etwas Zuverlässiges nicht erfahren, wohl aber darüber, daß die in Leipzig und in den Nachbarorten Lindenau-Plagwitz, Entzsch, Gohlis &c. verquartiert gewesenen Mannschaften mit wenigen Ausnahmen über gute Quartiere erfreut waren, im Gegensatz zu den vorher gehabten Quartieren, welche zu mancherlei Klagen Veranlassung gegeben haben.

Borbemarsches geruhte Se. Majestät der Kaiser die Generale und Regimentscommandeure des Armee-corp8 um sich zu versammeln und denselben Seine allerhöchste Zufriedenheit mit den Leistungen und der Haltung der Truppen auszusprechen. * Leipzig, 12. September. Die Dresdner "Neue Reichszeitung" hat sich vor Kurzem das Vergnügen bereitet, die Namensliste sämtlicher Mitglieder der "deutsch-conservativen" Partei in Sachsen zu veröffentlichen, und sie glaubt, damit einen großen Triumph ausgespielt zu haben. Es sind etwa 800 Namen, die in der Liste verzeichnet sind. Wenn man sich dieselben etwas genauer ansieht, so ergibt sich folgendes: Die Redaction der "Reichszeitung" bezieht in ihrer Berzengreude zunächst den geographischen Schreiber, Sachsen-Altenburg und einige andere thüringische Staaten zum Königreich Sachsen zu rechnen. Sie führt die dort wohnenden Mitglieder ganz ruhig mit in ihrer Liste auf.

der Conservativen herbeiführen. Freilich dürfte damit keine Zeit mehr verloren werden. — Aus dem 22. Reichstagswahlkreis (Reichenbach) verlautet, daß in nächster Zeit Schritte zur Aufstellung eines reichstreuen Candidaten geschehen sollen. Es sind zwei geachtete und einflussreiche Industrielle der dortigen Gegend in Aussicht genommen. Einigermassen erschwert wird die Wahlanglegenheit auf reichstreuer Seite dadurch, daß die Schutzollfrage in den Kreisen der Industriellen Differenzen hervorgerufen hat. — Im 16. Wahlkreis (Stadt Chemnitz) ist begründete Hoffnung vorhanden, daß die Candidatur der Conservativen in Folge ihrer geringen Chancen und ferner aus dem Grunde, weil der aufgestellte Candidat, Reg.-Rath Prof. Böttcher, eine Verletzung in das Ministerium erhalten, gar nicht mehr in Betracht kommen und im Wahlkampf den Socialisten nur ein reichstreuer Candidat, der Abg. Dunder, gegenüber stehen wird. * Leipzig, 12. September. Ein äußerst praktisches und summarisches Verfahren wird bei der Demolirung der Festbauten auf dem Augustplatz eingeschlagen. Es gab viele Leute, welche sich den Kopf darüber zerbrachen, wie man z. B. die beiden großen Siegesfüsse, von denen bekanntlich das Aufbaugeschäft entfernt worden war, niederlegen werde. Diese Frage ward gestern und heute in sehr einfacher Weise gelöst. Mit Hilfe der Feuerwehrr ward um das Kopfeende ober die Spitze der Säulen ein starkes Tau gelegt; als dies geschehen, wurde der Säulenschaft am Fußende, selbstverständlich mit Anwendung größter Vorsicht, durchsägt, bis er so schwach war, daß die am Tau hängenden Leute dem Fall der stolzen Säule eine bestimmte Richtung geben konnten. Großartig war der Anblick, als die erste Säule mit der Statue der Friedensgöttin sich langsam neigte, noch großartiger aber das Getöse, mit welcher sie auf die Erde ausschlug. Ganz Dasselbe war bei der heute früh in der neunten Stunde vollzogenen Niederlegung der andern Säule der Fall.

nicht zu vernachlässigen, daß man vielmehr allgem. die Ueberzeugung begt, für dieses Kaiserfest sei der Geldpunkt durchaus nicht in die vorherste Reihe zu stellen. — Auch an einigen to mischen Episoden hat es während der Tage unserer großartigen Festlichkeiten nicht gefehlt. So trat, als eben die von Prof. Krieger gemalten großen allegorischen Figuren von Geseh und Recht auf dem Markt vor dem Rathhause aufgestellt worden, ein biederer Landmann mit Weib und Kind an einen der Zimmerleute heran und begann: "Sagen Sie, sein die wirklich in Natur so groß?" Der Zimmermann, der nicht auf den Kopf gefallen, antwortete: "Gewiß, es sein die beiden größten Sächsischen im ganzen Lande, die sollen dem Kaiser vorgeführt werden." Nach einer Weile stauender Betrachtung fuhr das Bäuerlein fort: "Nu sagen Sie, was steht denn in dem großen Buche, das die da in der Hand hält?" — "Das will ich Sie sagen", lautete die Antwort, "die da mit dem Buche handelt für gewöhnlich mit Maculatur und die andere mit Pfefferkörnern, drum hat die die Wage. Im Schützenhause sind sie beide zu sehen für 2 Groschen." — "Kamm, Alte", sagte der Bauer, "das wende ich dran, die müssen mer sehn, so groß ist noch kein uf der Messe gewesen." Und er trollte zum Ergötzen der Umstehenden mit seinem Weibe, seinen drei Töchtern und zwei hoffnungsvollen Jungen nach dem Schützenhause in dem Glauben, "Geseh und Recht" seien Restbudenbilder. — Man schreibt dem "Zw. W." aus Plauen: Auf was für schwachen Füßen die Socialdemokratie in unserem Bezirke steht und wie sie ihrem Hinscheiden mehr und mehr entgegengeht, beweist unter vielen anderen Anzeichen: schwacher Besuch der pomphaft angekündigten Versammlungen zu Anhörung der Professordreschen ihrer Volksbeglückter &c. vor allen Dingen aber folgendes: Man beabsichtigte in Plauen ein socialistisches Blatt, dessen Redacteur der Agitator Max Schleginger werden sollte, herauszugeben, aber leider fand sich nicht eine Person, die nur im geringsten Lust gezeigt hätte, zu abonniren, trotz der gewaltigsten Declamationen! Ja, man hat es nicht einmal gewagt, jezt für den 23. Wahlkreis, Plauen, Elsterberg, Pausa, Mühltrösch, einen Candidaten aufzustellen, während die Herren doch alle anderen Kreise belegt haben. Der gutmüthige Vogtländer will sich Demen nicht leinam zeigen, welche die Politik zum Broderwerb machen und nur für klingende Münze declamiren und Pfaffen dreschen. — Auf Anregung aus dem Arbeiterlande ist in Buchholz ein Verein zusammengetreten, welcher den Zweck verfolgt, unter Festhaltung an den Grundlagen der bestehenden gesellschaftlichen Ordnung in Staat und Gemeinde, die allgemeine geistige und sittliche Bildung seiner Mitglieder zu befördern. Der Verein wird diesen Zweck zu erreichen suchen durch belehrende und anregende Vorträge und Besprechungen, Vorbereitung nützlicher Volksschriften, Gründung einer Volks-Bibliothek und eines Leseklubs, gefällige Unterhaltung und durch Anknüpfung an die "Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung", welche ihren Sitz in Berlin hat, auf den Umfang des deutschen Reiches sich erstreckt und von Sr. Majestät dem deutschen Kaiser und König von Preußen die Rechte einer juristischen Person verliehen erhalten hat. Es handelt sich also dabei im Wesentlichen darum, den Fortbildungsbedürfnissen und gemeinnützigen Bestrebungen im Volke entgegenzukommen und den Sinn für das Gute, Edlere und Götliche, für Anstand und Sitte, Wahrheit und Recht, Vaterlandsliebe, Treue und Ehrenhaftigkeit in ihm zu pflegen und zu beleben, gegenüber aller niedrigen und gemeinen, vaterlandlosen, unlauteeren und frivolten Gesinnung. — Der Buchbinder Bruno Voß, eine Zeit lang Redacteur des "Dresdner Volksboten" und der "Chemnitzer freien Presse", wurde am 1. d. M. in Chemnitz wegen dreier Vergehen (Religionschmähung und in zwei Fällen Amtsbeleidigung) zu 1 Jahr 4 Mon. Gefängnis verurtheilt. Er war bereits früher zweimal wegen Bittels, einmal wegen Widerstandes und einmal wegen nächtlicher Klüßerschling bestraft worden. — Dem "Dresdner Journal" schreibt man aus Zwickau, 10. September: Gestern Abend hat im zweiten Schachte des Bräudenberger Steinlehenbauvereins hierseits eine ziemlich starke Explosion von Schlagnettern stattgefunden, infolge deren der Bergarbeiter Karl Dienegott Lehner aus Hornsdorf bei Stollberg, 32 Jahre alt und verheirathet, getödtet, fünf andere Arbeiter aber mehr oder minder schwer verlegt worden sind. Die Katastrophe scheint durch die Unvorsichtigkeit des Getödteten, welcher den wegen der dort stehenden Schlagnetzer seit einigen Tagen für den Betrieb gesperrten Theil einer Strecke nach Entfernung des deshalb angebrachten Verschlages mit offenem Grubenlichte und unvorsichtiger



Repertoire der Stadttheater zu Leipzig Neues Theater. Donnerstag, 14. September (73. Abonnement-Vorstellung, I. Serie, grün): Jof und Schwert. Friedrich Wilhelm I. - Dr. Adolfer.

Alhambra - Theater, 22 Brühl 22, früher Vaudeville - Theater zur Guten Quelle. Heute große Vorstellung. Auftreten berühmter Specialitäten.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. nach Berlin 4. 14. 1 - 5. 1. - 10. 10. S. - 9. 25. S. - 1. 11. S. - 5. 17. S. - 6. 20. S. - 9. 2. S.

Möbel-Auction Sonnabend den 16. September er. sollen Auaenscher Plag Nr. 1-2, im Auctionslocal versch. verpändete neue und alte Meubles, als: 1 Mahag.-Buffet mit Marmorplatte, 1 Kaff.-Servise, mehrere Mahag.-Schreibsecretaire, Kleider- und Wäsche-kommoden von Mahag. und Birkenholz, 1 Mahag.-Bücherst. u. Postkasten mit Sprungschloß, 2 Kaff.-Wolfgangarnituren mit grünem u. braunem Nippsbezug, 1 gr. Mahag.-Speisetisch, Stühle, Tisch, 1 Mahag.- und 1 Kaff.-Confiseltisch, sowie versch. andere Gegenstände gegen Barzahlung meistbietend veräußert werden.

Die Unterzeichnete erlaubt sich darauf aufmerksam zu machen, daß über die bis mit Donnerstag den 14. d. 5 Uhr Nachmittags nicht abgeholtten Abonnementbücher zu Gunsten der zahlreichen Neuanmeldungen anderweitig veräußert wird.

Die Direction des Stadttheaters. Fortsetzung der 108. Auction im städtischen Leibhause. Kleider, Wäsche, Betten, Uten, Ellenwaaren, Sonnen- und Regenschirme etc. etc.

Königl. Sächs. Staatseisenbahnen. Concurrenzanschreibung. Die Herstellung der neu zu erbauenden Schiene unter der sächs.-bayerischen Staatsbahn bei Km. Station 18+18 soll im Concurrenzwege an geeignete Bewerber mit Vorbehalt der Auswahl unter denselben Bedingungen werden.

Pilsen-Priesen Eisenb.-Prioritäten. In Folge einer vor längerer Zeit stattgehabten Verwechselung liegen bei uns deponirt die Original-Obligations Nr. 842 und 1005 nebst Couponbogen mit den hiervon abweichenden Nummern 19066 und 53675.

Kaufm. Fortbildungsschule. Das Winter-Semester beginnt Montag den 9. Octbr. - Anmeldungen werden im Schullocale (Markt 13, Stieglitzens Hof) angenommen, woselbst auch Prospeete gratis verabfolgt werden.

Höhere Töcherschule, Weststr. 35. Der Wintercurfus beginnt den 9. October. Mädchen jeden schulspflichtigen Alters werden aufgenommen. Anmeldungen nimmt die Unterzeichnete täglich von 12-2 und von 4-5 Uhr entgegen.

Wilh. Schröder's Hotel. Hettstedt. Am Markt. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich neben meiner hieselbst bestehenden Restauration zum Rathskeller ein Hotel mit allem Comfort der Neuzeit heute eröffnet habe.

Dresdner Kunst-Färberei u. Wäscherei Robert Voigt. Leipzig, Thomaskirchhof 16 (Steckner's Passage). (Specialität). Chemische Wäscherei (Specialität). Vorzüglichste Reinigung aller Damen-, Herren- u. Kinder-Garderobe etc. etc. ohne Beschädigung, unter Garantie des Nicht-Eingehens, vollständige Erhaltung der Farben, des Glanzes und Appretur.

Geschäfts-Eröffnung. Hiermit erlaube ich mir ergebend anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage Erdmannstraße Nr. 1, Ecke der Zimmerstraße, ein Tapeten- und Rouleaux-Geschäft unter meiner Firma eröffnet habe und versichere bei solidester Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Paris 1671. Gegen Husten und Heiserkeit Caramels-Donat. sind das Vorzüglichste die echten Pariser Caramels-Donat. 1 Paket 30 Pf. Verbreitet über den ganzen Erdkreis - und empfohlen von den berühmtesten Aerzten der Welt.

Arrow-Root-Kinderwieback aus Sch. Schmidt's Dresdner Bäckerei in Breslau, als vorzügliches Kindernahrungsmittel empfohlen von Prof. Dr. Th. Werner, halten in Packeten à 25 Pf auf Lager Otto Neissner & Co., Nicolaisstraße 32.

Seine Drehbänke für Mechaniker, Uhrmacher etc. empfiehlt Th. Dietze, Mechaniker, Halle a. S., Gr. Rittergasse 3.

Auction. Wohnungshalber soll die Veräußerung von drei Gebett Betten, 1 Glaschrank, 1 Sopha, Tisch, Stühle u. m. a. Wirtschafts-Gegenstände morgen Donnerstag als den 14. Sept. d. J. von früh 9 Uhr an in der Wohnung Rathhausstraße 1, I. in Reudnitz gegen gleich baare Zahlung daselbst stattfinden.

Noch nie dagewesen! Soeben erschien in neuer schöner Groß-Octav-Ausgabe mit 1 Titelbild und 13 Illustrationen Schiller's sämtliche Werke und lieferte ich dieselben in höchst elegantem Ganzleinwandband für nur 3 Mark.

Neujahrwunschkarten bei O. Th. Winckler, Ritterstraße 41. Mailänder 10-Frs.-Loose. Ziehung 20. September. Haupttreffer: 100,000 Frs. 50,000 Frs. 30,000 Frs. 10,000 Frs.

Leçons de français. S'adresser: Rue Salomon 3, II. à gauche, 2 à 3 h.; le dimanche, de 11 à 12 1/2 h. Unterricht im Russischen und Englischen wird ertheilt und Uebersetzungen, sowie Abschriften in deutscher, russischer und englischer Sprache werden übernommen.

Zum Einjährig-Freiwill.-Examen gute und sichere Vorbereitung unter billigen Bedingungen. Adr. sub P. 51 befördert die Expedition dieses Blattes.

Akademie für Schön- und Schnellschreiben: Klostergasse 14, 2. St. links. Geöffnet von 4-7 Uhr. Prospeete gratis. Franz Unterrichts u. Cours de Conversat. bei einer Schriftstellerin aus Genf Peterstraße 24, III.

Schreib-Unterricht für Kaufleute etc. im - Schreib-Lehr-Institut - von gegründet 1860 E. Schneider, Turnierstraße 2, III.

In dem v. Zeyher'schen Erziehungs-Institut für Mädchen beginnt der Wintercurfus Montag den 2. Octbr. Mädchen jedes schulpflichtigen Alters finden Aufnahme; erwachsene Mädchen können in den Oberclassen als Schülerinnen, besonders an dem Einzelunterricht in der Deutschen, den fremden Sprachen, deren Literatur, Aesthetik und Kunstgeschichte, Culturgeschichte etc. zu ermäßigten Preisen teilnehmen.

Auguste Schmidt, Nordstr. 12. Eine junge Dame vom Conservatorium wünscht Kindern, auch jungen Damen, in und außer dem Hause gründlichen Clavierunterricht zu ertheilen.

Verte Adresse bittet man unter E. V. 7 bei Herrn Kaufmann Hermann Schirmer im Rauticianum, Grimma'sche Straße, gef. niederzulegen. Schüler (Clav., Viol. u. Theorie) nimmt an ein angeft. Musiklehrer Dresd. Borst., kurze Str. 3, III.

Die Unterzeichnete erlaubt sich darauf aufmerksam zu machen, daß über die bis mit Donnerstag den 14. d. 5 Uhr Nachmittags nicht abgeholtten Abonnementbücher zu Gunsten der zahlreichen Neuanmeldungen anderweitig veräußert wird.

Leipzig, 12. September.

Während der deutsche Kaiser das Reich durchzieht, um die Streikraft der Nation zu erproben...

Von war seit der Beendigung des Krieges in einen immer schärferen Gegensatz zu Paris getreten...

Die dortigen Behörden sind zum Theil von radikalen Elementen durchzogen und der Generalrath zeigte sich sehr piquirt...

Unter den vielen Begrüßungsreden und Erwidernungen, die bei dieser Gelegenheit in Lyon gehalten worden sind...

Wir wollen gern annehmen, daß der Präsident es mit diesem frommen Wunsche ehrlich meint...

Deutschland wird gewiß mit Freuden bei der Hand sein, ein so schönes Programm zu unterstützen...

Veder sprechen gegen die Hoffnung, als ob den schönen Worten die That folgen werde...

Tagessgeschichtliche Uebersicht.

Leipzig, 12. September.

Obwohl wir von der Einführung eines Schutzsystems kein Heil für unsere deutsche Volkswirtschaft erwarten...

umgänglich, daß einzelnen Zweigen unserer Industrie zeitweilig die Stütze des Schutzgesetzes gewährt werde...

Bei den bevorstehenden Wahlen zum preussischen Abgeordnetenhaus, die ein lehrreiches Beispiel zu den Reichstagswahlen zu werden versprechen...

Die Sentenz des Feldmarschalls v. Mantuffel an den Kaiser von Rußland soll den beabsichtigten Erfolg gehabt haben...

Anstatt den Rohheiten seiner Botschafter zu steuern und den friedlichen Bestrebungen der Mächte entgegen zu kommen...

Wir wissen, was wir von diesen schönklingenden Redensarten zu halten haben. Sie sollen Europa Sand in die Augen streuen...

Auf Kreta schreiten die Türken zu Gewaltthätigkeiten. Wie telegraphisch aus Athen gemeldet wird...

Das Gladstone'sche Meeting über die Orientfrage, worüber wir bereits berichtet, wird in einer Londoner Correspondenz der 'Nat. Zig.' folgendermaßen geschildert...

Zwei Beschlüsse waren angehängt. In dem einen sollte der Abscheu vor den in Bulgarien vorgekommenen Greuelthaten ausgesprochen werden...

Der Antrag, der auf wirksames Eingreifen, in Verbindung mit den anderen Großmächten, und zum Zweck der Herstellung autonomer Staaten ging...

Erst dann sprach Gladstone. So jubelnd er empfangen wurde, so hatte sich doch über einen Theil des Meetings augenscheinlich ein Ernst gelagert...

daß die Versammlung von Herzen bei der Verurtheilung der bulgarischen Greuel war, daß jedoch nur die Popularität Gladstone's den andern Beschluß möglich machte...

Wir erwähnten bereits der in Spanien zu Tage tretenden Unzulässigkeit mancher Behörden gegen die protestantische Kirche...

Museum für Völkerkunde.

XIV.

Auf vielfach ausgesprochene Wünsche hin hat sich der Vorstand des 'Museum für Völkerkunde' bereit finden lassen...

Zugleich wollen wir nicht unterlassen, daran zu erinnern, daß die Aquarell-Skizzen des Herrn Dr. Buchuel-Pöschke...

Die Urbewohner des Landes bilden die Guarani, welche auch die Grundlage zu der heutigen einheimischen weissen Mischungrace abgegeben haben...

Was die physische Beschaffenheit der Guarani in Paraguay anbelangt, so sind dieselben nach der Angabe von Kengger von kleiner Statur...

Die Nase erhebt sich bei den Guarani so stark wie bei den Europäern über die Gesichtsfäche, am Ende ist sie aber breit und stumpf...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

Neues Theater.

Leipzig, 12. September. Gestern Abend wurde Eduard Bauernfeld's Lustspiel „Der kate-

Das Stück ist ein geköntes Preisstück, das seiner Zeit alle Concurrenten schlug; es wurde im Jahre 1851 zum ersten Male am Burgtheater gegeben. Die deutschen Preisrichter haben immer anglickische Hände; den Stücken, welche sie der Unsterblichkeit weihen wollen, drücken sie das Siegel der Vergänglichkeit und des raschen Hin-

Bauernfeld hat glückliche Gedanken; er führt sie in einem eleganten und geistreichen Dialog aus; aber er weiß sie nicht in Handlung umzu-

Wie das Stück jetzt ist, kann es nur als ein eleganter Dialog über die Kant'sche Philosophie erscheinen, illustriert von einigen anecdotischen

Herr Senger hatte als Vothar zwar Frische und Jovialität und brachte die Nüchternheit des Studenten gut zur Anschauung; gleichwohl war seine eigentliche Rolle im Stück der Major Widenberg;

Herr Grube als Major Widenberg war, besonders in den ersten Acten, sehr matt und

brachte am wenigsten die überlegene Ironie zur Geltung, mit welcher der Major dem jungen Studenten gegenübertritt; erst im letzten Act, wo der Major eine Art von Selbstmord begeht und die Sprache warmer Empfindung spricht, befand er sich mehr in seinem Fahrwasser.

Wenn das Stück übrigens bisher nicht in Leipzig gegeben worden ist, so war es wohl die Rücksicht auf sächsische Verhältnisse, welche bei dieser Ent-

George Smith.

Ueber die letzten Tage des kürzlich leider so früh verstorbenen berühmten Afuriologen George Smith, dessen letzte, jedenfalls bedeutendstes Werk über die „Chaläische Genies“ von den Söhnen unseres Professors Deligisch, Hermann und Friedrich, von Ersterem verbeutlicht und von

Herr Smith hielt es für angemessen, den wirklichen Thatbestand betreffs des aus Bagdad berichteten Vorhandenseins der Pest daselbst zu ermitteln, ehe er sich weiter begab als nach Aleppo, um danach zu beurtheilen, in wie fern seine vorgehabten Ausgrabungen zu Nimrod aus

Auf seiner Fahrt den Euphrat hinab mit Dampfer besuchte Herr Smith Devi oder Thapsacus und Chyrrhesum, beim Zusammenfluß jenes Stromes mit dem Fluß Chabar des Tigris.

In Bagdad angelangt, fand er, daß die Pest allerdings dort wüthete, doch nicht in den nördlichen Theilen des türkischen Arabiens, die sich nach Mossul hin erstrecken. Er beanstandete in-

Herr Senger hatte als Vothar zwar Frische und Jovialität und brachte die Nüchternheit des Studenten gut zur Anschauung; gleichwohl war seine eigentliche Rolle im Stück der Major Widenberg;

war, sich auf den Beinen zu erhalten, viel weniger weiter zu reifen. Ich fand ihn Sonntag den 13. im Dorfe Schidji, in einer Hütte, die wenig besser war, wie er selbst sich äußerte, als eine aus der Zeit der Assyrer. Er war erfreut, einen Landsmann zu erblicken, und sagte mir, den vorübergehenden Tag sei er so krank geworden, daß er alle Hoffnung zu leben aufgegeben und sich bemüht habe, alle seine Papiere in Ordnung zu bringen.

Kirchen-Concert des „Ossian.“

Vorigen Sonntag hatten wir die Freunde, den Leipziger Gesangverein „Ossian“ in der restaurirten und für musikalische Zwecke sehr geeigneten Stadtkirche in Burgen zu hören. Derselbe wurde hierbei unterstützt von Frau Agnes Pulzo, Opern-

Mit diesen Chören hatte sich der Bexan D. eine sehr schwere Aufgabe gestellt, der er sich jedoch in ehrenvoller Weise entledigte. Dank gebührt zu vorderst Fräul. Pulzo, welche die Bach'sche Sopranarie: „Mein gläubiges Herz“ mit so warmer Empfindung sang, daß wir lebhaft be-

Eine „schöne Bescheerung“ für die Prager Universität.

W-n. Prag, 11. September. Unser allzu schmiegsame Cultusminister Dr. Streman, dessen haatmännliche Begabung und großen Verdienste um die kulturelle Entwicklung auf dem Gebiete des Unterrichtswesens Niemand unterschätzen wird, daß wieder einmal einen Wiffgriff gethan, der in hiesigen Gelehrtenkreisen großen Unwillen hervor-

Dr. Kolling hat bekanntlich, nachdem er für die stigmatisirte Louise Pasteur und gegen den Tal-

Nach den alten Weissagungen wurde die An-

So schildert Kolling die Zukunft; was er von der Gegenwart sagt, muß wörtlich mitgetheilt werden, denn es enthält Mancherlei, wovon man noch Nichts gehört hat.

„Bann geschahen außer den ersten Zeiten der Kirche mehr Wunder als heute?“ Bis IX. in einer Allocution vom 1. October 1874 sagt offen vor der ganzen Welt, daß jeder Tag Wunder an

Was Herr Kolling von den „Schurken“ sagt, „die den Protestantismus ins Leben rufen“, von „jenen Menschen, die sich Reformatoren nannten, ohne irgend welche persönliche Eitellichkeit zu be-

Ernennungen und Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus u. öffentlichen Unterrichts.

Erledigt: die Kirchschulstelle zu Rosenthal bei Könnigheim. Colloator das I. Rumpferum des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Die Stelle gewährt außer freier Wohnung mit Garten ein Jahresentkommen von 1345 M 95 S und das gleiche Honorar für den Unterricht in der Fortbildungsschule. Gesuche sind bis zum 28. September 1876 an den I. Bezirkschulinspector Lehmann in Pirna einzureichen. — die Nebenstellen zu Heesfeld bei Stolpen. Colloator das I. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Die Stelle gewährt außer freier Wohnung in Schulhaus 900 M Gehalt, 105 M persönliche Zulage, 72 S für die Fortbildungsschule und 30 M Erwerbslohn von Garten und Feld. Gesuche sind bis zum 28. Septbr. 1876 an den I. Bezirkschulinspector Lehmann in Pirna einzureichen.

Albertstraße Nr. 23, I. 2-3 gut meubl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten; auf Wunsch mit Küche. Sofort oder zum Ersten ist eine große Stube zu vermieten...

Schützenhaus.

Heute 101. Abonnement-Concert von der Hauscapelle des Herrn Director Bächner im Triangogarten. Darstellung der Wunderfontaine mit lebenden Gruppen...

Schützenhaus.

Die geehrten Abonnenten werden ersucht, die Umschläge der Abonnement-Bücher aufzubewahren, da dieselben zum Eintritt für etwa später noch zu veranstaltende Abonnement-Concerte in diesem Jahre berechtigen.



Pfaffendorfer Hof.

Zum ersten Male in Europa. Nur bis Sonntag den 17. September zu sehen. Die afrikanischen Wüstenjäger.

Täglich zu sehen von früh 9 Uhr bis Nachmittags 7 Uhr mit ihren Waffen und Mattentellen, Hausgeräthschaften u. s. w. Reit-Dromedaren, Elefanten, Straußen, Giraffen, Jagdhunden...

(H. 34569.) NB. Bei ungünstiger Witterung in gedeckter Halle.

Skating Rink.

(Rollschlittschuhbahn im Pfaffendorfer Hofe.) Heute Mittwoch den 13. September 1876. Grosses Concert von 3 Uhr an bis Nachts 11 Uhr. Illumination, Fackelzug und Polonaise.

Central-Halle.

Heute Mittwoch. Grosses Frei-Concert, gegeben von der Capelle des Herrn Musikdirector Matthies. M. Bernhardt. NB. Außer einer reichhaltigen Speisekarte halte ein Glas ff. Böhmisch, Export-Banerisch, Lagerbier, sowie ff. Gose bestens empfohlen.

Weinstube mit Restaurant im goldenen Elefanten, Dainstraße 23, gegenüber dem Hotel de Pologne. Heute Abend 8 Uhr und die folgenden Abende musikalische Vorträge der Gesellschaft des Dir. Th. Kröger aus Hamburg.

Restaurant zum Kleinen Reiter.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich meine Restaurationslocalitäten bedeutend vergrößern und in denselben ein franz. Billard habe aufstellen lassen, welches ich zur gefälligen Benutzung empfehle. Gleichzeitig empfehle warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit, einen kräftigen Mittagstisch, sowie ein ff. Töpferchen Bawerisch, Aerbster und Lagerbier auf Eis. Achtungsvoll E. Kühne, Schloßgasse Nr. 7.

Heute Schlachtfest Neufirchhof Nr. 6. G. Volgt.

Alb. Feucker's Restaurant und Garten, 31. Große Windmühlenstraße 31. Heute großes Schlachtfest, früh Weißfleisch und Kesseltwurst, Mittag u. Abends frische Wurst und Bratwurst. Biere vorzügl. Täglich Mittagstisch von 12-2 Uhr.

Heute Schlachtfest, woju ergebnis einladet F. Kretschmar, Rüraberger Straße 36.

Eine feine Familie wünscht eine Dame z. 1. Oct. in Pension zu nehmen. Unterricht resp. Nachhilfe in Russl, Französisch, Englisch, Deutsch, sowie sehr gute Pflege unter günst. Bedingungen. Gef. Offerten unter H. K. 68 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Handelbesitzene und Ausländer finden keine Wohnung und Pension in einer gebildeten Familie. Näheres Uferstraße Nr. 15, III. links. Gute Pension sofort offen Mühlgasse Nr. 6, 4. Et.

Zwei Pensionaire finden freundl. Unterkommen Brüderstraße Nr. 10, II. rechts. Pension 1 hübsches großes Zimmer sofort Hobe Straße 2, 3 Etage, Ecke der Reizer Str.

Ein junger Kaufmann sucht 1 Theilnehmer zu einer sein. Garçonwohnung Reichstraße 51, III. Ein ausständiger Herr sucht 1 Theilnehmer zu einem Zimmer Plagwitzer Straße 21 b, 4. Et.

Ein Theilnehmer zu einer Stube gesucht Hobe Straße 19, Seitengebäude 3 Treppen. Schiffshebung. Entwurf in Zeichnung, 38/140 Zoll, best. für Preußen. Zur Ansicht Blancaß Roß 1. Et., drei Tage. Entrée à 2 1/2. R. H., Industr.

L. Werner, Tanzl. Heute Ab. 8 Uhr Gr. Windmühlenstr. 7. Aufnahme neuer Schüler. Drei Mohren. Heute Mittwoch von 7 Uhr an Flügelkränzchen. G. Seifert. NB. Nächsten Freitag Flügelkränzchen.

Theatre variéte zur Corso-Halle, 17. Magazingasse 17. Heute Mittwoch den 13. September 1876 Große Vorstellung. Auftreten der Nieder-Sängerin Fräulein Emilie Kludak, der deutschen Chansonnetten-Sängerin Fräulein Meta Petersohn, des vorzüglichen Damen-Komikers Herrn Albert Ohaus, der Costüm-Soubrette Fräulein Elly Börner, und des Gesangs- und Charakter-Komikers Herrn Wilh. Herzberg. Anfang 8 Uhr. Parterre 50 J. Reservirtes Platz 75 J. Alles Nähere die Anschlagzettel. Emil Richter, Director.

Tunnel, Hotel de Pologne, Heute Concert und Vorstellung. Auftreten der Chansonnetten-Sängerinnen Fr. Bolton, Fr. Ida Brochinsky, Fr. Sara Benjamin, Fr. Schwarz und des Herrn Eugen Friedrich. Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 J.

Ronnger's Concert-Halle, 1-2 Waagenplatz 1-2. Heute Mittwoch, 13. September 1876. Concert und Vorstellung. Auftreten der so beliebten Chanson-Säng. Fr. Mathilde Lucca, der schwed.-deutschen Chansonnetten-Sängerin Fr. Clotilde Mitreuter, der Chansonnetten-Sängerin u. Costüm-Soubrette Fr. Clara Ludeke, der Trien- u. Nieder-Sängerin Fr. Wilhelm. Williamsen, des so beliebten Wiener Komikers Herrn Alois Daugl, unter musikalischer Leitung des Herrn Otto Zehrfeld. Anf. 8 Uhr. Entrée 50 J., num. Pl. 75 J. Robert Ronnger.

Berliner Weissbier-Halle Rl. Windmühlenstraße 2. Heute musikalische Gesangsvorträge. Lager und hohle Wönde ff. E. Keubler.

Waldig's Restauration, Theatergasse Nr. 5. Heute Schlachtfest.

R. H. Dr. J. Sp. erb. Bitte am gleichen Platz morgen um 2 Uhr zu sein.

L. H. 286. Bitte heute am gleichen Ort um 5 Uhr zu sein.

E. Ersten Schritt! so kommen Sie mir, Sie sind... 123. Bitte um Antwort postl. Plauen E. F. L.

Schreib mir. Der höhere Schwindel! Wer zahlt für

Victoria-Water die höchsten Preise? Antwort: E. Reinhardt, Reichsstr. 3, III. entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen...

Ein guter Senf ist ein sehr geschätzter Artikel, die wenigsten aber sind mit den Bezugsquellen bekannt...

HSPR Bayerischer Bahnhof. Männergesangverein. Heute Abend 8 Uhr Abschiedsfeier im dem Waldlocale.

Vegetarianer-Verein. Heute gefell. Abend. Privatturnriege „Ermscher“ beginnt heute Mittwoch den 13. Sept. ihre Übungen u. laßt hierdurch zu ein.

PF.-Cl. „Regalia“. Heute Club-Abend in Gericke's Restaurant (Vöhr's Hof).

Tagesgeschichtliche Uebersicht. (Nachtrag.) Die Anwesenheit des Kaisers Wilhelm in Leipzig, über welche die „Times“ eingehender berichtete...

Liebessgaben

für die Hülfbedürftigen in Schleusingen, Gappendorf, Brückena u. Erlau, sowie für die in Leipzig durch Brand geschädigte Frau Wilhelmine verw. Müller werden angenommen...

Der hiesige Frauenbildungsverein hat in seiner Generalversammlung beschlossen, einen Mittagstisch für Kostgängerinnen zu billigen Preisen einzurichten...

Die obigen Unternehmen will der Frauenbildungsverein eine Kochschule für junge Mädchen verbinden. In derselben soll die einfache bürgerliche Küche mit allen Vor- und Nebenarbeiten gründlich praktisch erlernt werden.

Herrn Prof. F. Moesch in Stuttgart sagen den innigsten Dank für ihre ausgezeichnete Vorbereitung zum Freiwilligen...

Palme. Theater-Abend in der Tonhalle. Thespis. Richards Wanderleben. Luftsp. in 4 Acten. Anf. 8 Uhr.

Droschken-Verein Leipzig. General-Versammlung den 14. September 1876, 8 1/2 Uhr Abends im Saale des Eldorado hier.

Verein selbstständiger Uhrmacher. Donnerstag den 14. e. Abends punct 8 Uhr ordentliche Versammlung.

Gastwirth-Verein für Reudnitz und Umgegend. Heute Mittwoch den 13. September Nachmittags 3 Uhr Versammlung beim Collegen Preuss.

Verein „Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4“. Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Restaurant Canitz, Peterssteinweg Nr. 51.

English Conversation Club. To-night at 8 1/2 o'clock at Café Richter, Theaterpassage. Guests welcome.

Diana-Bad, matismus, Hämorrhoidal-, Nerven-, Erkältungsleiden u.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 5.

Elisabeth Gerbäuer Max Köhl, Dr. phil. Lehrer der Realschule I. C. in Mainz. Verlobte.

Otto Steinert Sedwig Steinert geb. Krahl e. f. a. Vermählte.

die trauernden Hinterlassenen. Gestern Abend verschied nach längeren Leiden unser guter Sohn, Pflegesohn und Bruder...

die trauernden Hinterlassenen. Gestern Abend 11 1/2 Uhr verschied nach langem Leiden meine liebe gute Ehefrau, Auguste Henriette geb. Schellbach...

Clara Célestine Kempe geb. Weidler. Wer die Erschlafene gekannt hat, wird die Größe meines Schmerzes ermessen können.

Dank allen Verwandten und Bekannten für die liebevolle Theilnahme und den reichen Blumenschmuck bei dem Verluste unserer theuren Mutter.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Friedrich Hellmund in Weichau mit Frl. Johore Graf in Weichau.

geboren: Herrn P. Lange in Bärensdorf bei Vieh- bad eine Tochter, Herrn P. Bruno Wagner in Küh- heide bei Marienberg ein Sohn...

gestorben: Herr Lehrer Johannes Paulinus in Neu- stadt b. St. Herr Hugo Martin Hubert in Oelsnitz i. V. Frau Amalie Uebel in Hofbach...

den Vorschlag, die Türken gänzlich aus Europa zu vertreiben, welcher ebenfalls bei der Agitation vorgebracht sei, als unannehmbar.

die Vermittelnde Thätigkeit der Mächte hat bis jetzt bei der Fortsetzung keinen Erfolg gehabt. Dafür hat Rußland einen andern Weg betreten...

Die Vermittelnde Thätigkeit der Mächte hat bis jetzt bei der Fortsetzung keinen Erfolg gehabt. Dafür hat Rußland einen andern Weg betreten, um den slavisch-christlichen Provinzen der Türkei zu verschaffen.

mit Uebernahme der Schinde a 4 A pr. 100 Liter. ...

per September 23,25-35 A bez. per September-October 22,85-95 A bez. ...

per September 23,25-35 A bez. per September-October 22,85-95 A bez. ...

per September 23,25-35 A bez. per September-October 22,85-95 A bez. ...

per September 23,25-35 A bez. per September-October 22,85-95 A bez. ...

per September 23,25-35 A bez. per September-October 22,85-95 A bez. ...

per September 23,25-35 A bez. per September-October 22,85-95 A bez. ...

per September 23,25-35 A bez. per September-October 22,85-95 A bez. ...

per September 23,25-35 A bez. per September-October 22,85-95 A bez. ...

per September 23,25-35 A bez. per September-October 22,85-95 A bez. ...

per September 23,25-35 A bez. per September-October 22,85-95 A bez. ...

per September 23,25-35 A bez. per September-October 22,85-95 A bez. ...

per September 23,25-35 A bez. per September-October 22,85-95 A bez. ...

per September 23,25-35 A bez. per September-October 22,85-95 A bez. ...

per September 23,25-35 A bez. per September-October 22,85-95 A bez. ...

per September 23,25-35 A bez. per September-October 22,85-95 A bez. ...

per September 23,25-35 A bez. per September-October 22,85-95 A bez. ...

per September 23,25-35 A bez. per September-October 22,85-95 A bez. ...

Hauswirthschaftliches.

Die Export-Dampf-Kaffeebohnen der Gebrüder ...

Landwirthschaftliches.

Ein neuer Nebenfeind. Zwar nicht neu aber in seinen Gefahren doch erst zum Bewusstsein gekommen ...

Ein neues Nebenfeind. Zwar nicht neu aber in seinen Gefahren doch erst zum Bewusstsein gekommen ...

Ein neues Nebenfeind. Zwar nicht neu aber in seinen Gefahren doch erst zum Bewusstsein gekommen ...

Ein neues Nebenfeind. Zwar nicht neu aber in seinen Gefahren doch erst zum Bewusstsein gekommen ...

Ein neues Nebenfeind. Zwar nicht neu aber in seinen Gefahren doch erst zum Bewusstsein gekommen ...

Ein neues Nebenfeind. Zwar nicht neu aber in seinen Gefahren doch erst zum Bewusstsein gekommen ...

Ein neues Nebenfeind. Zwar nicht neu aber in seinen Gefahren doch erst zum Bewusstsein gekommen ...

Ein neues Nebenfeind. Zwar nicht neu aber in seinen Gefahren doch erst zum Bewusstsein gekommen ...

Ein neues Nebenfeind. Zwar nicht neu aber in seinen Gefahren doch erst zum Bewusstsein gekommen ...

Wetterbericht, welches letztere überhaupt nicht vorzuziehen ...

Wetterbericht, welches letztere überhaupt nicht vorzuziehen ...

Wetterbericht, welches letztere überhaupt nicht vorzuziehen ...

Wetterbericht, welches letztere überhaupt nicht vorzuziehen ...

Wetterbericht, welches letztere überhaupt nicht vorzuziehen ...

Wetterbericht, welches letztere überhaupt nicht vorzuziehen ...

Wetterbericht, welches letztere überhaupt nicht vorzuziehen ...

Wetterbericht, welches letztere überhaupt nicht vorzuziehen ...

Wetterbericht, welches letztere überhaupt nicht vorzuziehen ...

Wetterbericht, welches letztere überhaupt nicht vorzuziehen ...

Wetterbericht, welches letztere überhaupt nicht vorzuziehen ...

Wetterbericht, welches letztere überhaupt nicht vorzuziehen ...

Wetterbericht, welches letztere überhaupt nicht vorzuziehen ...

Wetterbericht, welches letztere überhaupt nicht vorzuziehen ...

Wetterbericht, welches letztere überhaupt nicht vorzuziehen ...

Wetterbericht, welches letztere überhaupt nicht vorzuziehen ...

Wetterbericht, welches letztere überhaupt nicht vorzuziehen ...

Wetterbericht, welches letztere überhaupt nicht vorzuziehen ...

Berlin, 12. September. (Schlusscourse.)

Berlin, 12. September. (Schlusscourse.)

Berlin, 12. September. (Schlusscourse.)

Berlin, 12. September. (Schlusscourse.)

Berlin, 12. September. (Schlusscourse.)

Berlin, 12. September. (Schlusscourse.)

Berlin, 12. September. (Schlusscourse.)

Berlin, 12. September. (Schlusscourse.)

Berlin, 12. September. (Schlusscourse.)

Berlin, 12. September. (Schlusscourse.)

Berlin, 12. September. (Schlusscourse.)

Berlin, 12. September. (Schlusscourse.)

Berlin, 12. September. (Schlusscourse.)

Berlin, 12. September. (Schlusscourse.)

Berlin, 12. September. (Schlusscourse.)

Leipziger Börsen-Course am 12. September 1876.

Main table containing various market data including 'Wechsel', 'Eisenb.-Stamm-Act.', 'Bank- u. Cred.-Act.', 'Kohlen-Actien und Prioritäten', 'Ausländ. Eisenb.-Prior.-Obl.', and 'Industrie-Act., Prior.-u. Stamm-Prioritäten'. Each section lists securities with columns for price, dividend, and other financial details.

Vertical text on the right edge of the page, including fragments of advertisements and notices.